

**DEKRA EXAM GmbH  
Zertifizierungsstelle**

Von der Kommission der Europäischen Union als gemeldete Stelle unter der Kennnummer 0158 notifiziert und registriert

**Dinnendahlstraße 9, 44809 Bochum**  
**Telefon: 0234/3696-105**  
**Telefax: 0234/3696-110**  
**E-Mail: zs-exam@dekra.com**

Bochum, 13.06.2008  
ZS-Mg/Mb/Be

**Bescheinigung Nr. ZB 08/060**

über die EG-Baumusterprüfung nach der Richtlinie des Rates vom 21. Dezember 1989 zur Angleichung der Rechtsvorschriften der Mitgliedsstaaten für persönliche Schutzausrüstungen (89/686/EWG)

**1. Antragsteller**

ABS Safety GmbH  
Gewerbering 3  
47623 Kevelaer

**2. Erzeugnis**

Bezeichnung: Anschlagereinrichtung nach DIN EN 795, Klasse C  
(siehe Anlage)

Typ: ABS Lock SYS I

Hersteller: ABS Safety GmbH, Gewerbering 3, 47623 Kevelaer

**3. Prüfung**

Baumuster des o.g. Erzeugnisses wurden unter der Prüf-Nr. 08/019 in dem von der Zentralstelle der Länder für Sicherheitstechnik (ZLS) akkreditierten DEKRA EXAM Prüflaboratorium für Bauteilsicherheit -Seilprüfstelle- geprüft.

**4. Beurteilung**


Die geprüften Baumuster erfüllen die Anforderungen der DIN EN 795: 1996 und entsprechen den einschlägigen Bestimmungen der Richtlinie 89/686/EWG.

**5. CE- Kennzeichnung**

Der Antragsteller ist verpflichtet, beim Anbringen des CE-Kennzeichens an den mit den geprüften Baumustern übereinstimmenden Erzeugnissen die Kennnummer der gemeldeten Stelle gemäß beigefügtem Muster hinzuzufügen, welche bei der Produktionsüberwachung eingeschaltet wird.

**DEKRA EXAM GmbH**

  
(Migenda)

  
(Mühlenbruch)

**DEKRA EXAM GmbH  
Zertifizierungsstelle**

**Anlage zur Bescheinigung Nr. ZB 08/060**

**Produktbeschreibung**

Die Anschlagereinrichtung Typ: ABS Lock Sys I dient zur temporären Sicherung von Personen gegen Absturz. Bei der Benutzung können gleichzeitig maximal zehn Personen an der Führung des aus korrosionsbeständigem Stahl gefertigten Drahtseiles  $\varnothing$  8 mm (Ausführungen 7 x 7 und 7 x 19) gesichert werden. Die Montage des Systems erfolgt horizontal. Die Endverbindungen können direkt an einem geeigneten Bauwerk verschraubt werden oder wahlweise mit den dafür vorgesehenen Endankern am Bauwerk montiert werden.

An den zur Aufnahme der Führung vorgesehenen Ösen der Endanker wird an einem Ende der Führung die Befestigungsgabel mit einem Spannelement und einem Energieabsorber und an dem anderen Ende die Befestigungsgabel montiert.

Auf der laufenden Länge wird die Führung außerdem durch Zwischenanker unterstützt. Der Zwischenanker ist baugleich mit dem Endanker, wobei die Führung durch die Ringöse für das Führungsseil durchgeführt werden kann. Der Abstand zwischen zwei Zwischenankern darf dabei das Maß von 20 m nicht überschreiten.

Der maximale Abstand der Führung ohne Zwischenanker beträgt ebenfalls 20 m. Die Vorspannung der Führung wird per Hand über die Seilspannvorrichtung aufgebracht.

Auf der Führung wird das Verbindungselement des Benutzers befestigt.

Ein Überfahren der Enden der Führung durch den Benutzer ist nicht möglich, da diese durch die Endanker geschlossen ist.

**Hinweis: Die Befestigung der Anschlagereinrichtung am Bauwerk ist nicht Gegenstand dieser Baumusterprüfung.**